

Hygieneplan - Corona

Stand: 31.05.2021



Dieser Hygieneplan wurde in Abstimmung mit dem „Niedersächsischen Rahmen-Hygieneplan Corona Schule“ entwickelt und gilt ab dem 31.05.2021.

Änderungen, die sich durch die praktische Erprobung ergeben, werden nachgetragen bzw. ergänzt.

Allgemein

Szenario A:

- Der Zutritt von Personen, die nicht an der Schule unterrichten oder dort regelmäßig tätig sind, ist während des laufenden Schulbetriebs möglichst zu beschränken.

Szenario B:

- Der Zutritt von Personen, die nicht an der Schule unterrichtet werden oder dort tätig sind, ist während der Unterrichtszeit nicht gestattet. Er kann nur nach Anmeldung im Sekretariat unter Angabe eines wichtigen Grundes in Ausnahmefällen und unter Einhaltung des Mindestabstands sowie des Tragens einer Mund-Nasen-Bedeckung gestattet werden. Vor dem Zutritt zum Schulgelände kann ein negativer Test auf das Coronavirus SARS-CoV-2 erforderlich sein. Ausgenommen sind nur Personen in Notfalleinsätzen der Polizei oder der Feuerwehr etc.

Unterrichtszeiten

Buskinder	7:45 - 8:00 Uhr	Ankunft
Fahrradfahrer/Fußgänger	7:45 - 8:00 Uhr	Ankunft
Kernunterrichtzeit Jahrgang 1+2	8:00 - 11:35/12:50 Uhr Betreuung der Bus- und Betreuungskinder bis 12:45 Uhr	
Betreuungszeit	12:00 - 12.45 Uhr	
Kernunterrichtzeit Jahrgang 3+4	8:00 - 12:50/13:35 Uhr	

- Die Schülerinnen und Schüler (SuS) benutzen den Eingang, der ihrem Klassenraum am nächsten liegt und gehen auf direktem Weg in Ihre Klassen. Hierbei sind die Beschilderung und die markierten Laufwege zu beachten.
- Vor den Eingängen befindet sich, solange dies erforderlich scheint, zwischen 7:45 Uhr – 8:00 Uhr eine Aufsicht die montags und mittwochs die negativen Tests kontrolliert.
- Nach Unterrichtsschluss gibt es Aufsichten an den Bushaltestellen.

- Wichtig: Um unnötige Menschenansammlungen zu vermeiden, sollen die Kinder, die gebracht werden, vor dem Schulhof verabschiedet werden und den Schulhof ohne die Eltern betreten.
Gleiches gilt für den Unterrichtsschluss mittags: Die Kinder sollen am Rand des Schulhofs abgeholt werden.
- Der Wechsel von Räumen oder das Aufsuchen von Fachräumen wird weitestgehend vermieden. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenraum statt. Wenn möglich findet der Unterricht im Freien statt.
- Kinder sollen sich (außer zum Toilettengang) nicht allein durch das Schulgebäude bewegen. Dies gilt auch für den Wechsel in die Pausen.
- Die Kinder werden von einer Lehrkraft in der Pause innerhalb ihrer Zone und Kohorte beaufsichtigt
- Sportunterricht findet bei einer Inzidenz < 25 im Klassenverband statt, unter Einhaltung der allgemeinen Abstandsregeln. Bei einer Inzidenz ab 25 findet der Sportunterricht ebenfalls unter Einhaltung der allgemeinen Abstandsregeln statt, aber zusätzlich kontaktlos.
- Der Schwimmunterricht findet unter Einhaltung der allgemeinen Abstandsregeln statt, die Nutzung von Haartrocknern im Schwimmbad ist nicht zulässig.
- AG können unter Einhaltung der allgemeinen Abstandsregeln innerhalb der Kohorten stattfinden.

Vorbereiten der Klassenräume

Szenario A:

- Für einen weitgehend normalen Unterrichtsbetrieb wird das Abstandgebot unter den Schüler*innen zugunsten eines Kohortenprinzips aufgehoben. Die Kinder müssen in ihrem Klassenraum und innerhalb ihrer Kohorte keine MNB tragen.

Szenario B:

- Bei der Aufstellung der Tische in den Klassenräumen muss darauf geachtet werden, dass ein Mindestabstand von 1,5 m zu einem anderen Arbeitsplatz eingehalten wird. Sitzplatzwechsel durch die Kinder sind nicht erlaubt.
- Nicht benötigte Tische und Stühle werden aus dem Klassenraum entfernt oder so aufgestellt, dass nicht daran gearbeitet werden kann (Platz schaffen für Laufwege).
- Von jeder Lerngruppe wird ein Sitzplan angefertigt und täglich dokumentiert, ob ein Schüler krank ist oder z. B. abgeholt werden musste. Der Plan mit den Eintragungen muss jeden Tag, spätestens am Ende der Woche im Sekretariat abgegeben werden.
- Die Klassentüren bleiben (bis auf die Unterrichtspausen) geöffnet, damit die Kinder nicht unnötig die Türklinken anfassen müssen.

Papierhandtücher / Seife

- Der Hausmeister kontrolliert täglich, ob noch genügend Papierhandtücher und Seife in den Klassen- und Toilettenräumen vorhanden sind und füllt gegebenenfalls nach.

Lüften (s. Punkt 2. Rahmen-Hygieneplan Corona Schule)

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, um einen kompletten Luftaustausch zu gewährleisten.

- Vor Beginn des Unterrichts ist der Raum gut zu durchlüften.
- Im Unterricht ist das 20 – 5 – 20 – Prinzip anzuwenden, das heißt nach 20 Minuten Unterricht wird der Klassenraum 5 Minuten lang bei weit geöffneten Fenstern gelüftet, danach kann wieder 20 Minuten lang unterrichtet werden.
- Auch während des Lüftens kann Unterricht stattfinden.
- Die Fenster werden nur von einer LK geöffnet.
- Es wird „quergelüftet“, d.h. Fenster und Klassentür sind gleichzeitig geöffnet.
Ausnahme: Bei der Lüftung in der Pause werden die Klassenräume abgeschlossen!
- Die LK bleibt die gesamte Zeit im Raum, wenn die Fenster geöffnet sind (Ausnahme: Lüftung während der Pausen)
- Nach dem Lüften werden die Fenster sofort wieder durch eine Lehrkraft geschlossen!
- Vor allem bei den Klassenräumen im oberen Flur ist aufgrund der Lage im 1. Stock besondere Vorsicht geboten!

Erkältungsanzeichen

- Bei einem banalen Infekt kann die Schule besucht werden. Dies gilt auch für Allergierkrankungen.
- Bei Infekten mit ausgeprägtem Krankheitswert (Husten, Halsschmerzen, erhöhte Temperatur) müssen Kinder Zuhause bleiben. Sie dürfen die Einrichtung erst wieder betreten, wenn sie 48 Stunden symptomfrei sind.
- Bei schwerer Symptomatik (Fieber ab 38°C, anhaltendem starken Husten oder ähnlichem) sollte ein Arzt aufgesucht werden.
- Kinder, die während der Schulzeit plötzliche schwerere Krankheitssymptome aufweisen, werden sofort von der Gruppe getrennt und müssen abgeholt werden.

Dies gilt auch für Personen, die im gleichen Haushalt leben wie das plötzlich erkrankte Kind.

Ausschluss vom Schulbesuch

- Personen, die positiv getestet wurden, sowie Personen, die engen Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall hatten und unter Quarantäne stehen, dürfen die Schule und das Schulgelände nicht betreten.
- Über die Wiederezulassung zur Schule entscheidet das örtliche Gesundheitsamt.

Mund-Nasen-Schutz

Szenario A:

- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist überall dort Pflicht, wo das Abstandgebot zwischen unterschiedlichen Kohorten nicht eingehalten werden kann. Innerhalb einer Kohorte ist die Verpflichtung aufgehoben.

Szenario B

- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS) ist Pflicht. Sobald das Schulgelände betreten wird, muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Sie darf erst abgelegt werden, wenn der Sitzplatz im Klassenraum eingenommen wurde.
- Beim Gang durch das Gebäude (Aufsuchen der Toilette, Gang in die Pause ...) muss eine MNS getragen werden.
- Auf dem Spielplatz kann während der Pause auf eine MNS verzichtet werden. Sie muss allerdings wieder aufgesetzt werden, wenn die Pause endet und alle wieder in das Gebäude zurückkehren.
- Eine MNS mit Ventil ist nicht zulässig!

Absichtliches Verstoßen gegen den Hygieneplan

- Wenn Kinder absichtlich gegen die Hygiene- und Abstandsregeln verstoßen, hat das umgehende Sanktionen zur Folge.

Praktische Durchführung des Unterrichts

Vor Schulbeginn:

- Gründlich querlüften
- Die Schülerinnen und Schüler werden ab 7.45 Uhr von den Unterricht habenden LehrerInnen in Ihrem Klassenraum in Empfang genommen.
- Alle Klassentüren sind geöffnet, die Kinder gehen sofort in ihren Klassenraum.

Im Unterricht

- Bevor die Schülerinnen und Schüler ihren Sitzplatz einnehmen müssen sie sich die Hände waschen. Die Kinder erhalten Hinweise zum Verhalten auf der Toilette, im Klassenraum, im Schulgebäude und in der Pause.
- Wenn die Kinder ihren Sitzplatz eingenommen haben, dürfen sie ihre Masken abnehmen.
- Benutzte Masken müssen in einem verschließbaren Behältnis aufbewahrt werden.
- Die Kinder dürfen kein Material untereinander teilen.
- (PCs (Mäuse und Tastaturen) nach jeder Nutzung desinfizieren.)
- Gründlich querlüften nach dem 20 – 5 – 20 – Prinzip.
- Richtiges Husten und Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch. Benutztes Taschentuch direkt entsorgen und Hände waschen.
- Toilettenregeln wiederholen

Zusätzlich in Szenario B:

- Abstand von mindestens 1,5 m zur nächsten Person einhalten.

Während der Pause

- Die Kinder frühstücken vor oder nach der Pause. Wichtig: Dabei wieder auf das vorherige gründliche Hände waschen achten.

Szenario A:

- Der Pausenbereich ist in 2 verschiedene Zonen unterteilt:
 1. Fußballplatz + ½ Sandplatz
 2. Asphaltplatz + ½ Sandplatz
- Zeitversetzte Pausen der Kohorten Jg.1 mit 3 und Jg. 2 mit 4

Szenario B:

- Der Pausenbereich ist in 6 verschiedene Zonen unterteilt:
 1. Fußballplatz Bereich 1
 2. Fußballplatz Bereich 2
 3. Spielplatz Bereich 1
 4. Spielplatz Bereich 2
 5. Asphaltplatz mit Schaukeln und Basketballfeld
 6. Asphaltplatz mit Sandkisten und Kletterwand

- Zeitversetzte Pausen der einzelnen Lerngruppen
- Die SchülerInnen werden von Ihrer Lehrkraft zum zugewiesenen Aufsichtsplatz gebracht und dort beaufsichtigt
- Die Lehrkraft muss darauf achten, dass der Mindestabstand von den Kindern eingehalten wird; Kontaktspiele sind nicht erlaubt.
- Nach der Pause wieder die Hände waschen.
- Während der Pause in den Klassen stoßlüften.

Beim Unterrichtsende

- Die Schülerinnen verlassen zügig das Schulgelände.
- Die Buskinder werden von ihrer Lehrkraft zur Bushaltestelle gebracht
- Vor und nach dem Unterricht in den Klassenräumen querlüften.

Toilettenregeln

- Die Toilettenräume dürfen nur einzeln betreten werden.
- Die Kinder nehmen eine Klammer als Markierung für die Toiletten mit als „Besetzt-Zeichen“
- Die Kinder benutzen nur die ihnen zugewiesenen Toilettenräume.
- Unbedingt auf das Hände waschen nach dem Toilettengang hinweisen.
- Die Toilettentüren im Eingang bleiben geöffnet.

Die tägliche Hygienebelehrung

Auf folgendes muss die Lehrkraft jeden Morgen hinweisen (siehe Niedersächsischer Hygieneplan 1. Persönliche Hygiene)

- Regelmäßig und gründlich Hände waschen. Dabei auch die Abstandsregel beachten.
- Hände aus dem Gesicht fernhalten
- Richtiges Husten und Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch. Benutztes Taschentuch direkt entsorgen und Hände waschen.
- Abstand halten
- Toilettenregeln wiederholen